



GERMAN *AB INITIO* – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND *AB INITIO* – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN *AB INITIO* – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Tuesday 24 May 2005 (afternoon)
Mardi 24 mai 2005 (après-midi)
Martes 24 de mayo de 2005 (tarde)

Candidate session number
Numéro de session du candidat
Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0							
---	---	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling and written response).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the spaces provided.
- Each text handling question is allocated [*1 mark*] unless otherwise stated.
- The written response is allocated [*10 marks*].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1 (lecture interactive et réponse écrite).
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet.
- Sauf indication contraire, chaque question de lecture interactive vaut [*1 point*].
- La réponse écrite vaut [*10 points*].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo de textos y respuesta escrita).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas usando los espacios provistos.
- Cada pregunta de manejo de textos tiene valor de [*1 punto*] salvo que se indique algo distinto.
- La respuesta escrita tiene un valor de [*10 puntos*].



TEXT A — SCHÖNES-WOCHENENDE-TICKET

Beantworten Sie folgende Fragen zu **Teil 1**:

Die Aussagen unten sind entweder richtig oder falsch. Lesen Sie Text A; Teil 1 und kreuzen Sie [X] R (richtig) oder F (falsch) an und begründen Sie Ihre Aussage mit einem Zitat aus dem Text. Um einen Punkt zu bekommen, sind beide Antworten notwendig.

	R	F
Beispiel: Das Schönes-Wochenende-Ticket ist billig.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung: *Preiswert reisen am Wochenende*

1. Das Schönes-Wochenende-Ticket ist überall in Deutschland gültig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

Begründung:

2. Man darf so viele Kilometer mit dem Schönes-Wochenende-Ticket fahren wie man will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

Begründung:

3. In allen Städten gilt das Schönes-Wochenende-Ticket auch in öffentlichen Verkehrsmitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

Begründung:



Beantworten Sie folgende Fragen zu **Teil 2**:

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | R | F |
| 4. Mit dem Schönes-Wochenende-Ticket kann nur eine Person fahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Begründung:

Welcher Textabsatz hat welche Überschrift? Füllen Sie die untenstehende Tabelle aus. **VORSICHT:** Hier sind mehr Überschriften als Sie brauchen!

Beispiel: [- X -] **B**

- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.

- A. Fahrpläne
- B. Wer?
- C. Spartipp
- D. Extrakosten für Vierbeiner
- E. Wann?
- F. Freizeitspaß
- G. Mitnahme von eigenem Transportmittel möglich
- H. Benutzung von Sonderzügen möglich
- I. Wo kann man das Ticket kaufen?



TEXT B — DER TRAUM VOM SCHREIBEN

Beantworten Sie folgende Fragen zu **Teil 1**:

10. Was war Danas erstes Buch?

.....

11. Was wollte Dana nach ihrem ersten Buch machen?

.....

Füllen Sie die unten stehende Tabelle aus. Die Antworten finden Sie im Text.

Im Satz ...	das Wort ...	bezieht sich auf ...
<i>Beispiel:</i> „Schreiben ist für <u>mich</u> etwas Magisches.“ (Zeile 1)	<i>mich</i>	Dana
12. „Zwei Jahre später hatte ich <u>eine</u> ...“ (Zeile 4)	eine
13. „... <u>wir</u> haben Sekt getrunken.“ (Zeile 9)	wir
14. „Auf <u>ihr</u> lese ich meinen Roman.“ (Zeile 12-13)	ihr

Beantworten Sie folgende Fragen zu **Teil 2**:

15. Welcher Ausdruck im Text bedeutet dasselbe wie „in dem Moment“?

.....

16. Warum will Silja für Filme schreiben?

.....

17. Was machen Autoren, Kameraleute, Produzenten und Regisseure an der Universität in Hamburg jedes halbe Jahr?

.....

18. Warum war der zweite Film besonders für Silja ein Erfolg?

.....



Im letzten Teil von Text B fehlen einige Wörter. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. **VORSICHT:** Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen!

WICHTIG

MOMENT

HABEN

SCHWIERIG

PREIS

ZEIT

ARBEITEN

LANGEN

FERNSEHEN

KURZEN

FEHLEN

SCHREIBEN

Beispiel: [- X -]..... **Zeit**

19.

20.

21.

22.

23.



TEXT C — PROFESSOR SCHMIDTS GESUNDHEITS-TIP

Beantworten Sie folgende Frage zu **Teil 1**:

24. Welche fünf Aussagen sind richtig? Schreiben Sie die Buchstaben der richtigen Antworten in die Kästchen links. [5 Punkte]

Beispiel:

- A. Wenig Schlaf ist gesund.
- B. Es gibt keinen Schutz vor Erkältungen.
- C. Trinken Sie viel.
- D. Am besten einmal wöchentlich kalt duschen.
- E. Orangen sind ein guter Schutz gegen Erkältungen.
- F. Gehen Sie ruhig in die Nähe von Schnupfenpatienten.
- G. Wenn es kalt ist, bekommt man häufiger eine Erkältung.**
- H. Bewegen Sie sich viel an der frischen Luft.
- I. Gehen Sie nicht nach draußen.
- J. Verlassen Sie das Haus nicht ohne Mütze.
- K. Saubere Hände schützen vor Erkältungen.

Beantworten Sie folgende Fragen zu **Teil 2**:

Alle untenstehenden Wörter sind in Text C, Teil 2, Zeilen 17-23. Finden Sie im Text Wörter, die dasselbe bedeuten, wie die Wörter oder Ausdrücke auf der Liste unten.

Beispiel: Schnupfen

..... **Erkältung**

25. häufig

.....

26. schläfrig

.....

27. einem ist kalt

.....

28. gleich

.....



Ergänzen Sie die Sätze von Spalte 1 mit Sätzen in Spalte 2. Schreiben Sie den Buchstaben von Spalte 2 in das Kästchen. **VORSICHT:** In Spalte 2 sind mehr Sätze als in Spalte 1!

Beispiel: Prof. Schmidt gibt Tips

B

29. Jeder kennt den Anfang

30. Es ist nicht gut zu warten,

31. Am besten ist es,

32. Den warmen Tee mit Honig

33. Bevor man schlafen geht,

34. Am nächsten Morgen,

- A. dann hat man Fieber.
- B. wie man eine Erkältung kuriert.**
- C. soll man frische Kleidung anziehen.
- D. die Füße müssen trocken sein.
- E. man muss schwitzen.
- F. am Abend zu Hause zu bleiben.
- G. soll man nicht schnell trinken.
- H. einer Erkältung genau.
- I. geht es schon wieder besser.
- J. wenn man friert.
- K. sondern man muss sofort handeln.



TEXT D — LANGE OOG – DIE INSEL FÜRS LEBEN

Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben rechts in das Kästchen.

35. Der Text ist

- A. ein Kochrezept.
- B. eine Kurzgeschichte.
- C. eine Werbung.
- D. eine Reisebeschreibung.

36. Der Text wendet sich an

- A. alle Leute.
- B. Jugendliche.
- C. Sportler.
- D. Verliebte.



